



Niederschrift Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.12.2022
Sitzungsbeginn:	18:45 Uhr
Sitzungsende:	19:10 Uhr
Ort, Raum:	Großer Saal der Stadthalle
Sitzungsnummer	STV/015/22

- 1 Bericht des Magistrats
- 1.1 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 13.11.2022
- 1.2 Weihnachtsmarkt in Gernsheim am 03./04.12.2022
- 1.3 Adventscafé für Seniorinnen und Senioren am Samstag, 03. Dezember 2022
- 1.4 Durchführung einer Hundebestandsaufnahme
- 1.5 Vertragsunterzeichnung i. S. Breitbandausbau mit der Deutschen Telekom
- 1.6 Investitionspakt Sportstätten 2022 – Zusage von Fördermitteln des Landes Hessen und des Bundes
- 1.7 Energie-Einsparungsmaßnahmen im Stadthaus; Sanierung der Fenster im Obergeschoss und im Dachgeschoss
- 2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers
- 3 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung-
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
sowie Änderungsantrag von Herrn Tobias Fetsch vom 23.11.2022, eingegangen am 24.11.2022 mit der lfd. Nr. 0280/S/22-01
Vorlage: 0280/S/22
- 4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2021 – 2026 einschließlich aller eingegangenen Anträge
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0281/S/22
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich aller eingegangenen Anträge
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0282/S/22
- 6 Einrichtung eines zentralen Fördermittelmanagements im Kreis Groß-Gerau
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0293/S/22

- 7 1. Änderung der Friedhofsordnung der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlossen durch Magistrat am 16.11.2022
Vorlage: 0297/S/22
- 8 Kenntnisaufnahme des 2. Finanzberichts 2022 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO
Beschlossen durch Magistrat am 16.11.2022
Vorlage: 0298/S/22
- 9 Informationen zum geplanten Ausbau der BAB 67 und dem Neubau der
Bahntrasse im Gemarkungsbereich Allmendfeld
Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 10.11.2022,
eingegangen am 15.11.2022
Vorlage: 0305/S/22
- 10 Forderung nach reellem Inflationsausgleich Beitragsfreistellung Kita durch das
Land Hessen - für eine gerechte Kostenverteilung
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 16.11.2022, eingegangen am
17.11.2022
Vorlage: 0307/S/22
- 11 Ersparnis für Bürgerinnen und Bürger - Senkung der Gebührensätze für
Niederschlagswasser
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 15.11.2022, eingegangen am
17.11.2022
sowie Änderungsantrag Herr Fetsch vom 08.12.2022, eingegangen am
08.12.2022.
Vorlage: 0308/S/22
- 12 Nachpflanzung der Chauseebäume Mannheimer Straße (alte B 44)
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 09.11.2022,
eingegangen am 21.11.2022
Vorlage: 0310/S/22
- 13 Anfragen

Anwesenheit: Siehe beiliegende Teilnehmerliste

Verlauf

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Herr Geiger informiert, dass Herr Erster Stadtrat Heinrich Adler in der heutigen Sitzung den erkrankten Bürgermeister Peter Burger vertritt. Herr Geiger wünscht Herrn Burger eine gute Besserung.

Für die heutige Sitzung haben sich entschuldigt:

Herr Stephan Marek, Herr Jörg Diller

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger teilt Folgendes mit:

Seit der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung hatten folgende Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung/des Magistrats Geburtstag:

16.11. Herr Jan Hillerich
21.11. Herr Bürgermeister Peter Burger
24.11. Klaus Tragesser

Herr Geiger gratuliert den Jubilaren und wünscht alles Gute.

Auf den Tischen wurde verteilt:

- Hessische Städte- und Gemeindezeitung Nr. 11/2022
- Hessische Städte- und Gemeindezeitung Nr. 12/2022
- Einladung zur Ikebana Matinee am Sonntag, 15.01.2023 im Museum Gernsheim
- Frühjahrsprogramm der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau
- Liste Anträge zum Haushalt 2023

Für die Papier-Nutzer wurden auf den Tischen verteilt:

- Änderungsantrag Herr Fetsch i.S. Senkung der Gebührensätze, mit der lfd. Nr. 0308/S/22-1
- Änderungsantrag Herr Fetsch i.S. „Senkung des Ansatzes Personalaufwendungen 2023“ mit der lfd. Nr. 0282/S/22-09
- Änderungsantrag SPD-Fraktion/Fraktion Bündnis 90/Die Grünen i.S. „Abschaffung Elternbeiträge Kindertagesstätten Ü3“ mit der lfd. Nr. 282/S/22-06.1

Herr Stadtverordnetenvorsteher Geiger übermittelt die Bitte des Parlamentarischen Büros, zeitnah alle Anwesenheitslisten aus den Fraktionssitzungen abzugeben, sodass Anfang Januar 2023 die Sitzungsgeldabrechnung erfolgen kann.

Herr Geiger fragt nach Änderungswünschen zur Tagesordnung.

Herr Erster Stadtrat Adler teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 3 bis 5:

- Vorlage 0280/S/22:
Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzung, einschl. Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0280/S/22-01
- Vorlage: 0281/S/22:
Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der Schöffersstadt Gernsheim für den Zeitraum 2021 – 2026 einschl. aller eingegangenen Anträge

- Vorlage 0282/S/22:
Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich aller eingegangenen Anträge

in der heutigen Sitzung nicht behandelt werden sollen und die Abstimmungen in die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2023 verschoben werden.

Herr Adler begründet diese Vorgehensweise damit, dass die Abstimmungsergebnisse im Haupt- und Finanzausschuss am 07.12.2022 darauf schließen lassen, dass der Haushaltsplan 2023 um ein Haushaltssicherungskonzept ergänzt werden müsse. Es sei zu erwarten, dass der Kassenbestand im Finanzhaushalt am Ende des Planungszeitraums negativ werde. Dies habe die Erstellung und Beschlussfassung eines Haushaltssicherungskonzepts zur Folge.

Zum Thema „Abschaffung der Kita-Gebühren“ erläutert Herr Erster Stadtrat Adler, dass sich die Haupt- und Finanzverwaltung derzeit in Gesprächen mit den konfessionellen Trägern und den Kita-Leitungen der städtischen Einrichtungen befänden. Es sei davon auszugehen, dass für die Betreuung der künftig gebührenbefreiten Module mehr Personal benötigt würde. In der Folge sei der Stellenplan anzupassen und Personalkosten im Haushalt einzustellen. Zum jetzigen Zeitpunkt könnten die finanziellen Folgen noch nicht abschließend beurteilt werden.

Herr Adler merkt zum Thema „Kreishaushalt“ an, dass eine Verfügung des Regierungspräsidiums Darmstadt als Aufsicht des Kreises vorläge, in der Ausführungen zum Entwurf des Kreishaushaltes gemacht würden. Hierbei würde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass „der Haushalt – bei Vorlage auf dieser Datengrundlage und ohne tragfähiges Haushaltssicherungskonzept - [...] als nicht genehmigungsfähig zurückgegeben werden muss“. Weiterhin sei dringend zu empfehlen, ertrags- und aufwandsseitig Haushaltsverbesserungen vorzunehmen.

Es müsse damit gerechnet werden, dass der Kreis den Hebesatz für die Kreisumlage erhöhen müsse, um einen genehmigungsfähigen Haushalt vorlegen zu können. Vor diesem Hintergrund solle überlegt werden, ob die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim über die Senkung der Grundsteuer B und die Abschaffung der Kita-Gebühren diskutieren solle. Herr Adler bittet, diesen Hinweis mit in die nächste Sitzungsrunde zu nehmen.

Herr Schollmeier moniert für die SPD-Fraktion, dass die Verschiebung dieser drei Tagesordnungspunkte im Vorfeld hätte kommuniziert werden müssen.

Herr Erster Stadtrat Adler weist darauf hin, dass eine Entscheidungsfindung im Januar unter Berücksichtigung aller Abwägungen und Auswirkungen getroffen werden könne. Er bestätigt auf Nachfrage von Frau Draut, dass nunmehr weitere Haushaltsanträge eingebracht werden könnten. Herr Marx merkt an, dass Änderungsanträge zum Haushalt in dem zu erstellenden Haushaltssicherungskonzept Berücksichtigung finden müssten.

Auch Herr Fetsch und Herr Piscopia äußern ihren Unmut und Irritation über die Verschiebung der Tagesordnungspunkte 3 bis 5 in die Januar-Sitzungsrunde.

1 Bericht des Magistrats

1.1 Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 13.11.2022

An der Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag am 13.11.2022 um 11:30 Uhr in der Trauerhalle wirkten sowohl das Bläserquintett des Gymnasiums Gernsheim als auch der Evangelische Posaunenchor musikalisch mit.

Schülerinnen und Schüler des Geschichtskurses der Jahrgangsstufe 12 des Gymnasiums Gernsheim trugen selbstverfasste Gedichte und Gedanken zur Besonderheit dieses Tages vor.

Frau Sofia Sydor schilderte auf Ukrainisch ihre Erlebnisse am 24.02.2022 und den folgenden Tagen in ihrem Heimatland. Die Übersetzung erfolgte von Herrn Hans-Josef Becker. Anschließend wurde die ukrainische Hymne gesungen. Initiiert wurde dieser Beitrag von Herrn Becker für den Bund der Vertriebenen und von Frau Birgit Weinmann für den Verein Memor.

Herr Pfarrer Claus Munstein sprach für die kirchlichen Organisationen einen geistlichen Impuls.

Mit dem Gang zum Ehrenmal endete die diesjährige Gedenkveranstaltung.

1.2 Weihnachtsmarkt in Gernsheim am 03./04.12.2022

In diesem Jahr fand traditionell am 2. Adventswochenende (03. + 04.12.2022) wieder ein Weihnachtsmarkt in Gernsheim statt. Veranstaltet wurde dieser von der Schöfferstadt Gernsheim mit ehrenamtlicher Unterstützung von Philipp Friese, Janik Huber und Benedikt Kiefer.

Aufgrund der Baustelleneinrichtung auf dem Schöffersplatz fand der Weihnachtsmarkt im Bereich des Stadthausplatzes statt, was im Nachhinein von vielen Besuchern, aufgrund der gemütlichen Atmosphäre durch die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen der Innenstadt und den Fenstern des Stadthauses, als sehr positiv angenommen wurde.

So war der Weihnachtsmarkt an beiden Tagen sehr gut besucht. Programm-Highlights waren der Auftritt der Big Band sowie der Besuch des Nikolauses am Sonntag.

Ein großes Dankeschön richtet sich an insgesamt 19 Aussteller, darunter Gernsheimer Vereine, Verbände und Gewerbetreibende, die ein breites Angebot an Speisen und Getränken aufgestellt haben und sich mit der Standgestaltung viel Mühe gegeben haben.

1.3 Adventscafé für Seniorinnen und Senioren am Samstag, 03. Dezember 2022

Rund 200 Gäste haben am Samstag, dem 03. Dezember 2022, in der Zeit von 14:30 bis 17.00 Uhr am Adventscafé für alle Gernsheimer Seniorinnen und Senioren ab dem 75. Lebensjahr teilgenommen.

Musikalisch wirkten die Akkordeongruppe Gernsheim, der Chor Kir Royal sowie Schülerinnen und Schüler der Peter-Schöffers-Grundschulklassen 1 und 2 f mit.

Mit Tanzdarbietungen unterhielten Akteure des TSV Eulengarde, der TSG Blau-Silber sowie der Ballettschule Hagemeyer.

Bilder aus der Ausstellung „Schöffersstadt Gernsheim einst und jetzt“ wurden gezeigt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden und Helfern auf und hinter der Bühne.

1.4 Durchführung einer Hundebestandsaufnahme

Mit Magistratsbeschluss vom 06.10.2022 wurde der Firma Springer Kommunale Dienste GmbH aus Düren der Auftrag zur Durchführung einer Hundebestandsaufnahme in Gernsheim erteilt. Auch in den Stadtteilen Allmendfeld und Klein-Rohrheim erfolgt die Durchführung dieser Hundebestandsaufnahme.

Projektbeginn war der 31.10.2022, die Dauer der Durchführung beträgt voraussichtlich 5 Wochen. Mitarbeiter der Firma suchen alle Haushalte in Gernsheim auf, um das Vorhandensein von Hunden, deren Anzahl, deren Rasse und die Dauer der Hundehaltung in Erfahrung zu bringen.

Die in Erfahrung gebrachten Informationen werden vom Steueramt verarbeitet. Halter von nicht angemeldeten Hunden werden zur Anmeldung aufgefordert. Durch Pressemitteilung wurde die Durchführung des Projekts im Vorfeld publik gemacht.

Erwähnenswert ist hierbei, dass bereits einige Hundehalter (ca. 50) den neuen Online-Server zur Hundeanmeldung nutzen. Über die Homepage werden die Bürger durch die Hundeanmeldung geleitet. Unterstützt wird dieses Verfahren durch die Plattform civento, einem Produkt der ekom21.

1.5 Vertragsunterzeichnung i. S. Breitbandausbau mit der Deutschen Telekom

Am 24.11.2022 wurde der Vertrag mit der Deutschen Telekom zum Abschluss einer Umsetzungsvereinbarung zum Breitbandausbau der Kernstadt Gernsheim sowie den Stadtteilen Allmendfeld und Klein-Rohrheim unterzeichnet.

Die Telekom baut in Gernsheim ein Glasfasernetz für rund 5.900 Haushalte und Unternehmen. Die Arbeiten beginnen in 2024. Das neue Netz ermöglicht Privatkunden hohe Bandbreiten bis 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde). Außerdem können Gernsheimer Unternehmen künftig Geschäftskundentarife bis 100 Gbit/s buchen.

Ebenso bestehen künftig die Möglichkeiten, Homeoffice-Anbindung, Smart Home, IP-TV, Streaming-Dienste, Online-Gaming oder auch Telemedizin zu nutzen.

1.6 Investitionspakt Sportstätten 2022 – Zusage von Fördermitteln des Landes Hessen und des Bundes

Im August 2022 hat sich die Stadt Gernsheim für Fördermittel aus dem Investitionspakt Sportstätten 2022 beworben. Der Investitionspakt fördert Sanierungs- und Neubauprojekte aus dem Sportstättenbau mit einer Quote von bis zu 90 %.

Das Projekt Neubau Sportlerheim wurde mit einer Kostenschätzung von 2.924.000 € angemeldet. Mit dem Zuwendungsbescheid der WiBank vom 08.12.2022 wurden der Stadt Gernsheim Fördermittel i.H.v. 2.460.000 € zugesagt. Der kommunale Eigenanteil liegt derzeit bei 464.000 €. Das Projekt befindet sich am Ende der Leistungsphase 3 und somit im Vorgang der Kostenberechnung. Durch eine allgemeine starke Preissteigerung im Baugewerbe wird auch in diesem Projekt mit höheren Kosten gerechnet. Somit wird sich der kommunale Eigenanteil noch erhöhen.

Da der staatliche Anteil der Förderung die Summe von 500.000 € übersteigt ist ein baufachliches Prüfverfahren einzuleiten. Die Unterlagen werden derzeit vorbereitet und im Anschluss umgehend der Prüfstelle der WiBank vorgelegt. Die Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben, und damit auch der Fördermittel kann aufgrund des Ergebnisses der baufachlichen Prüfung reduziert werden, wenn bestimmte Auflagen nicht erfüllt werden.

1.7 Energie-Einsparungsmaßnahmen im Stadthaus; Sanierung der Fenster im Obergeschoss und im Dachgeschoss

Der Magistrat beschloss am 30.11.2022 die Vergabe der Abdichtungs- und Revisionsarbeiten der Fenster in allen Geschossen des Stadthauses an die Firma Fensterbau Fischer GmbH, Biebesheim.

Die Kosten belaufen sich auf 21.500,00 Euro. Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen unter Produkt 11108 zur Verfügung.

Durch das Abdichten der Fenster agiert die Stadt Gernsheim nicht nur nachhaltig, sondern spart außerdem erhebliche Heizkosten. Ersparnis durch die Überarbeitung ca. 155.000 Euro.

2 Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Der Bericht des Stadtverordnetenvorstehers entfällt.

**3 Festsetzung der Steuerhebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer -
Hebesatzsatzung-
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
sowie Änderungsantrag von Herrn Tobias Fetsch vom 23.11.2022,
eingegangen am 24.11.2022 mit der lfd. Nr. 0280/S/22-01 Vorlage: 0280/S/22**

Die Beratung und Abstimmung der Vorlage wird gemäß den Ausführungen des Ersten Stadtrats Adler in die Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2023 verschoben.

**4 Beratung und Beschlussfassung über das Investitionsprogramm der
Schöfferstadt Gernsheim für den Zeitraum 2021 – 2026 einschließlich aller
eingegangenen Anträge
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0281/S/22**

Die Beratung und Abstimmung der Vorlage wird gemäß den Ausführungen des Ersten Stadtrats Adler in die Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2023 verschoben.

**5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit allen
Anlagen für das Haushaltsjahr 2023 einschließlich aller eingegangenen
Anträge
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0282/S/22**

Die Beratung und Abstimmung der Vorlage wird gemäß den Ausführungen des Ersten Stadtrats Adler in die Sitzungsrunde der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2023 verschoben.

**6 Einrichtung eines zentralen Fördermittelmanagements im Kreis Groß-Gerau
Beschlossen durch Magistrat am 02.11.2022
Vorlage: 0293/S/22**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass sich die Schöfferstadt Gernsheim an einem zentralen Fördermittelmanagement beteiligt, welches im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit für alle teilnehmenden Kommunen beim Kreis Groß-Gerau eingerichtet wird. Des Weiteren stimmt die Stadtverordnetenversammlung dem öffentlich-rechtlichen Vertrag gemäß Anlage 1 zu.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**7 1. Änderung der Friedhofsordnung der Schöfferstadt Gernsheim
Beschlissen durch Magistrat am 16.11.2022
Vorlage: 0297/S/22**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den beiliegenden Entwurf der 1. Änderung der Friedhofsordnung der Schöfferstadt Gernsheim als Satzung.

§ 26 (1) wird um folgenden Satz ergänzt:

„Dabei werden beiden Urnen eine räumlich abgrenzbare individuelle Parzelle überlassen.“

§ 29 wird um folgenden Satz ergänzt:

„Bei der Beisetzung einer Aschenurne in einem Feld für anonyme Bestattungen wird eine räumlich abgrenzbare, parzellierte Einzelgrabstätte (Maße 30 x 30 cm) erworben, die als Beisetzungsstelle nicht besonders kenntlich gemacht wird.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**8 Kenntnisnahme des 2. Finanzberichts 2022 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO
Beschlissen durch Magistrat am 16.11.2022
Vorlage: 0298/S/22**

BESCHLUSS:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den 2. Finanzbericht 2022 zum Buchungsstand 08.11.2022 gemäß § 28 Abs. 1 GemHVO zur Kenntnis.

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: zustimmend zur Kenntnis genommen.

**9 Informationen zum geplanten Ausbau der BAB 67 und dem Neubau der Bahntrasse im Gemarkungsbereich Allmendfeld
Antrag der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld vom 10.11.2022, eingegangen am 15.11.2022
Vorlage: 0305/S/22**

Seitens der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Allmendfeld wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0305/S/22 vorgelegt:

„Der Ortsbeirat Allmendfeld empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim wird gebeten, einen Vertreter der Deutschen Bahn AG / das Infomobil zu einer Infoveranstaltung im Stadtteil Allmendfeld einzuladen.

Ziel ist, dass alle Allmendfelder Bürger die Möglichkeit haben, sich über den aktuellen Verfahrensstand zu informieren.

Folgende Punkte sollen u.a. speziell behandelt werden:

1. Wie ist die Planung zum Thema Lärmschutz auf der Höhe Johannishof?
2. Wie ist die Planung betreffend dem Neuhof?
3. Wie wird sichergestellt, dass die Landwirtschaft jederzeit die Möglichkeit hat, die östlich der A67 gelegene Feldgemarkung ohne große Umwege zu erreichen?
4. Wie ist der aktuelle Zeitplan?“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig
Nein-Stimmen : -
Enthaltung : -

**10 Forderung nach reellem Inflationsausgleich Beitragsfreistellung Kita durch das Land Hessen - für eine gerechte Kostenverteilung
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 16.11.2022, eingegangen am 17.11.2022
Vorlage: 0307/S/22**

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0307/S/22 vorgelegt:

„Resolution: Forderung nach reellem Inflationsausgleich Beitragsfreistellung Kita durch das Land Hessen - für eine gerechte Kostenverteilung

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge folgende Resolution beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim fordert die Hessische Landesregierung auf, die Sätze der Beitragsfreistellung von Kita Kindern stärker zu erhöhen. Die derzeitigen Erhöhungen von jährlich nur ca. zwei Prozent sind wegen der angespannten Lage am Arbeitsmarkt für Erzieherinnen und Erzieher, der zu erwartenden Lohnsteigerungen gerade in diesem Bereich und der derzeitigen generellen hohen Inflationsrate viel zu niedrig. Dies führt zu sprunghaft ansteigenden Defiziten der Kosten für die Kinderbetreuung in den kommunalen Haushalten. Das ist inakzeptabel und dauerhaft finanziell für die Kommunen nicht tragbar.

Empfängerkreis dieser Resolution: Die Hessische Landesregierung, alle Fraktionen im Hessischen Landtag, sowie der Hessische Rundfunk und die lokale und überregionale Presse (VRM und FAZ)“.

Herr Fetsch erklärt, dass der Antrag erst in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2023 zur Abstimmung kommen soll und für die genannte Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden soll.

- 11 Ersparnis für Bürgerinnen und Bürger - Senkung der Gebührensätze für Niederschlagswasser**
Antrag des Stadtverordneten Tobias Fetsch vom 15.11.2022, eingegangen am 17.11.2022
sowie Änderungsantrag Herr Fetsch vom 08.12.2022, eingegangen am 08.12.2022.
Vorlage: 0308/S/22

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0308/S/22 vorgelegt:

Antrag: Ersparnis für Bürgerinnen und Bürger - Senkung der Gebührensätze für Niederschlagswasser

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Entwässerungssatzung (EWS) der Schöfferstadt Gernsheim wird mit Wirkung vom 1.1.2023 in § 24 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser im Absatz (1) dahingehend geändert, dass "pro Quadratmeter eine Gebühr von 0,85 EUR jährlich erhoben" wird.

Seitens des Stadtverordneten Tobias Fetsch wird folgender Änderungsantrag mit der lfd. Nr. 0308/S/22.1 vorgelegt:

„Änderungsantrag 308/5/22: Ersparnis für Bürgerinnen und Bürger - Senkung der Gebührensätze für Niederschlagswasser

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat nutzt die Gebührenkalkulation vom 1.11.2021 für das Jahr 2023 und passt den Divisor bisher 1.410.000qm (575.000qm Verkehrsfläche + 835.000 qm gebührenrelevante sonstige öffentliche Fläche sowie Privatfläche siehe Anlage 1) an die von Herrn Himmelmann in seiner Präsentation genannten Flächen an 1.894.000qm (575.000 m Verkehrsfläche + 1.319.000 qm gebührenrelevante sonstige öffentliche Fläche sowie Privatfläche siehe Anlage 2).

Die Entwässerungssatzung der Schöfferstadt Gernsheim wird mit Wirkung vom 1.1.2023 § 24 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser in Absatz (1) dahingehend geändert, dass das obige Rechnungsergebnis eingepflegt wird.“

Herr Fetsch erklärt, dass die Anträge erst in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im Januar 2023 zur Abstimmung kommen sollen und für die genannte Sitzung auf die Tagesordnung gesetzt werden sollen.

**12 Nachpflanzung der Chauseebäume Mannheimer Straße (alte B 44)
Antrag der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim vom 09.11.2022,
eingegangen am 21.11.2022
Vorlage: 0310/S/22**

Seitens der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim wird folgender Antrag mit der lfd. Nr. 0310/S/22 vorgelegt:

„Nachpflanzung der Chauseebäume Mannheimer Straße (alte B 44)

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher,

die SPD-Fraktion im Ortsbeirat Klein-Rohrheim beantragt und bittet sowohl den Ortsbeirat Klein-Rohrheim als auch die Stadtverordnetenversammlung der Schöfferstadt Gernsheim zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat der Schöfferstadt Gernsheim mit der Nachpflanzung der Chauseebäume entlang der Mannheimer Straße (alte B 44) im Stadtteil Klein-Rohrheim.

Die hierfür benötigten Mittel sind dem laufenden Haushalt, Produkt-Nr. 55101, zu entnehmen.“

ABSTIMMUNGSERGEBNIS: Zustimmung

Ja-Stimmen : einstimmig

Nein-Stimmen : -

Enthaltung : -

13 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben

Stadtverordnetenvorsteher

Schifführerin
hü